

Solveig Schmitz

Die spontane Gefäßpflanzenflora zwischen Berlin-Mitte und Berlin-Köpenick

Transektuntersuchung zu Auswirkungen von Stadt-Umland-Gradienten und Nutzungen



Berlin 2000

Inhalt

1	Einleitung	1
2	Methoden	5
2.1	Auswahl des Untersuchungsgebietes	5
2.2	Aufnahme der Florenlisten	6
2.3	Datengrundlage	8
2.4	Ermittlung der floristischen Kenngrößen des Untersuchungsgebietes und im Stadt-Umland-Gradienten	8
2.5	Statistik	9
2.6	Bildung von Artengruppen mit ähnlichem Verbreitungsmuster	10
2.7	Kriterien: nicht etablierte Arten, wildwachsende Kultursippen	11
2.8	Vergleich mit historischen Fundortangaben	11
3	Beschreibung des Untersuchungsgebietes	13
4	Nutzungstypen	31
5	Floristische Kenngrößen des Untersuchungsgebietes	89
5.1	Einwanderungszeit	89
5.2	Lebensformtypen	90
5.3	Ausbreitungstypen	91
5.4	Hemerobie-Zeigerwerte	91
5.5	Soziologisch-ökologische Artengruppen	92
5.6	Die häufigsten Arten	94
6	Stadt-Umland-Gradient	95
6.1	Floristische Ähnlichkeit der Sechzehntel-Flächen	96
6.2	Einwanderungszeit	97
6.3	Lebensformtypen	99
6.4	Ausbreitungstypen	100
6.5	Hemerobie-Zeigerwerte	101
6.6	Ökologische Zeigerwerte	102
6.7	Arten mit ähnlicher Verbreitung im Stadt-Umland-Gradienten	105

7	Artenspektrum der Nutzungstypen	113
7.1	Vergleichende Betrachtung der Nutzungstypen im Untersuchungsgebiet	113
7.2	Die Flora unterschiedlicher Bebauungstypen	119
7.3	Die Flora des ehemaligen Grenzstreifens	124
7.4	Vergleich mit Untersuchungen aus West-Berlin	130
8	Etablierung und Gefährdung der Arten aus dem Transekt unter Berücksichtigung des gesamten Berliner Stadtgebietes	137
8.1	Gegenwärtig nicht etablierte Arten	138
8.2	Änderungen im Etablierungsgrad seit 1991	139
8.3	Wildwachsende Vorkommen von Zier- und Nutzpflanzen	140
8.4	Gefährdete Arten	143
9	Historische Fundortangaben im Untersuchungsgebiet	145
9.1	Lokalitäten	145
9.2	Ehemalige Nutzungen	147
9.3	Vergleich mit aktuellen Daten	147
9.4	Standortveränderungen als Ursache für Veränderungen im Artenspektrum	149
9.5	„Rückblick“	153
10	Abschließende Betrachtungen	155
10.1	Diskussion der Methoden	155
10.2	Diversität der städtischen Flora	158
10.3	Räumliche Gliederung	160
10.4	Zusammenhang zwischen räumlichen Aspekten und Nutzungstypen .	162
10.5	Ausblick	164
11	Zusammenfassung / Summary	165
12	Literatur und Karten	169
	Dank	
A	Gesamtartenliste	I
B	Arten mit historischen Fundortnachweisen	XL

Tabellen

1	Fläche und Einwohnerzahl der vom Transekt berührten Bezirke	22
2	Kurzbeschreibung der Untersuchungsgebiete	29
3	Einwanderungszeit der Arten in der Gesamtartenliste	89
4	Lebensformspektrum der Gesamtartenliste	90
5	Ausbreitungstypen in der Gesamtartenliste	91
6	Soziologisch-ökologische Artengruppen	93
7	Floristische Ähnlichkeit und Ähnlichkeit der Nutzungstypen in den Untersuchungsgebieten	96
8	Kontinentalitäts- und Stickstoffzeigerwerte in den Untersuchungsge- bieten	102
9	Mediane ökologischer Zeigerwerte	102
10	Artengruppen mit ähnlicher Verbreitung im Stadt-Umland-Gradienten	106
11	Einwanderungszeit der Artengruppen mit ähnlicher Verbreitung im Stadt-Umland-Gradienten	112
12	Floristische Kenngrößen der Nutzungstypen	116
13	Flächenanteile ausgewählter Bebauungstypen in den Meßtischblatt- Sechzehnteln	119
14	Floristische Ähnlichkeiten ausgewählter Bebauungstypen untereinan- der und mit anderen Nutzungstypen	123
15	Einwanderungszeit der Arten in Gewerbegebieten in West-Berlin und im Untersuchungsgebiet	130
16	Einwanderungszeit der Arten auf Friedhöfen in West-Berlin und im Untersuchungsgebiet	132
17	Einwanderungszeit der Arten an Berliner Straßen	134
18	Verwilderungskategorien	140
19	Anzahl der Arten in den Gefährdungskategorien der Roten Liste von Berlin	143
20	Stetigkeit der gefährdeten Arten in den Untersuchungsgebieten	144
21	Historische Fundortmeldungen	146